

## Echt, ehrlich, regional: Neue Marke "Kostbares Südniedersachsen"

**12.11.2016, fb.** Woher kommen Obst und Gemüse? Wo wachsen die Tiere auf, deren Fleisch wir essen? Das will der neue, in diesem Jahr gegründete Regionale Erzeugerverband Südniedersachsen transparent zeigen. 27 Mitglieder haben für ihre regionalen, echten und ehrlichen Produkte der neuen Regionalmarke "Kostbares Südniedersachsen" jetzt von Niedersachsens Landwirtschaftsminister Christian Meyer so genannte Glaubwürdigkeitsurkunden erhalten und dürfen das Logo verwenden. "Es gibt bei vielen Menschen den Wunsch nach Handschlag-Geschäften mit Menschen, denen man vertraut", sagt Vorsitzender Siegfried Kappey (Einbeck). Der Verein hat inzwischen 61 Mitglieder zwischen Weser und Harz, von Hann.Münden bis Bad Gandersheim und ist ein Zusammenschluss von landwirtschaftlichen Erzeugern, Veredlungsbetrieben, Gastronomen und regionalen Dienstleistern. Allein 33 kommen aus dem Landkreis Northeim.



27 Mitglieder des neuen Regionalen Erzeugerverbandes Südniedersachsen sind von Landwirtschaftsminister Christian Meyer mit einer Glaubwürdigkeitsurkunde ausgezeichnet worden. Foto: fb Frank Bertram

"Wir werden beim Einkauf in Zukunft auf das Logo achten", versprach der aus Holz Minden stammende Landwirtschaftsminister Christian Meyer (Grüne). Sein Haus fördert den Verband mit 150.000 Euro. Echte, ehrliche und regionale Produkte seien gefragt, die Hersteller treten aus der Anonymität heraus, der Verbraucher könne leicht nachschauen, woher die Lebensmittel stammen, sagte Meyer. "Wer regional kauft, der möchte ein Zeichen setzen, unter anderem für kurze Lieferwege", freute sich Landrätin Astrid Klinkert-Kittel über die Initiative. Der Erzeugerverband sei ein gutes Beispiel für regionales Wirtschaften, das mit Vermarktungsstrukturen die Wertschöpfung in der Region halte.

Die 27 Mitglieder, die jetzt mit Urkunde ausgezeichnet worden sind, sind von einem unabhängigen Qualitätsausschuss ausgewählt worden, weil sie die Glaubwürdigkeitskriterien des Verbandes erfüllen. "Die Marke und die ausgezeichneten Betriebe stehen dem Verbraucher gegenüber als Garant eines ehrlichen Qualitäts- und Herkunftsversprechens", erläutert Christiane Teerling, stellvertretende Vorsitzende.

Unter den **ausgezeichneten Betrieben** sind Produzenten von Wurstwaren, Eiern, Forellen, Säften, Bier und Obst ebenso wie Bäckereien, eine Kaffeerösterei, ein Hofcafé oder ein Hofladen.